

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877**

89 (1.4.1877) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 89. Zweites Blatt.

Sonntag den 1. April

1877.

## Briefverkehr mit Tunis, Tripolis und mit St. Helena.

Das Porto für Briefsendungen nach und aus Tunis beträgt vom 1. April ab bei der Beförderung über Italien: für frankirte Briefe 20 Pf., für unfrankirte Briefe 40 Pf. für je 15 Gramm, für Postkarten 10 Pf., für Drucksachen, Waarenproben und Geschäftspapiere 5 Pf. für je 50 Gramm. Die Einschreibgebühr beträgt 20 Pf.; für Beschaffung eines Rückscheins tritt eine weitere Gebühr von 20 Pf. hinzu. Denselben Portofähren unterliegen Briefsendungen nach Tripolis bei der Beförderung über Italien. Diese Sendungen müssen jedoch frankirt werden; auch sind Einschreibsendungen nach Tripolis über Italien nicht zulässig. Das Porto für Briefsendungen nach St. Helena beträgt vom obigen Zeitpunkte ab: für frankirte Briefe 110 Pf., für unfrankirte Briefe 130 Pf. für je 15 Gramm, für Drucksachen, Waarenproben und Geschäftspapiere 10 Pf. für je 50 Gramm. Die Einschreibgebühr beträgt 40 Pf.

Berlin w., den 26. März 1877.

## Gant-Gedicht.

Nr. 11484. Nachdem gegen Julius Piepmannson, Firma: J. Piepmannson, Bankgeschäft dahier, durch diesseitiges Erkenntnis vom 5. März Nr. 8979 Gant erkannt worden ist, so wird nunmehr zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

**Dienstag den 10. April d. J., Vormittags 8 Uhr**

(im Commissionszimmer des Stadtrathes, Rathhausaal — Haupteingang parterre rechts —).

Es werden alle Diejenigen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen, aufgefordert, solche in der Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses, schriftlich oder mündlich anzumelden, etwaige Vorzugs- oder Unterpfindrechte zu bezeichnen, Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und Gläubigerausschuß ernannt, ein Borg- oder Nachlassvergleich versucht und in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Karlsruhe, den 25. März 1877.

**Groß. Amtsgericht.**

Rothweiler.

## Bekanntmachung.

Nr. 12,145. Die Gant gegen Güterexpeditor August Weißer von hier betreffend.

**Beschluß.**

In Anwendung des §. 1060 der Pr.Ordg. wird die Vermögensabsonderung zwischen Emilie Weißer, geb. Kaiser, und dem Gantschuldner, Güterexpeditor August Weißer von hier, ausgesprochen.

Karlsruhe, den 27. März 1877.

**Groß. Amtsgericht.**

Rothweiler.

## Beschlagsverfügung.

Nr. 12,453. Allen Schuldnern der „Süddeutschen Lebens-, Unfall- und Rentenversicherungs-Anstalt“ dahier — eingetragene Genossenschaft —, gegen welche Gant erkannt ist, wird aufgegeben, bei Vermeidung doppelter Zahlung, ihre Schuldbetreffnisse nur an den Massepfleger, Herrn Kaufmann B. Merke jun. dahier, abzutragen.

Karlsruhe, den 28. März 1877.

**Groß. Amtsgericht.**

Rothweiler.

## Brotpreise.

Vom 1. bis einschließlich 15. April verkaufen die zur Genossenschaft gehörigen Bäcker ihr Brod zu folgenden Preisen:

100 Gramm Weide (ein Paar) kostet . . . . .	6 Pfennige.
1/2 Kilo Halbweißbrod kostet . . . . .	18 "
1/2 " Schwarzbrod kostet . . . . .	14 "
1 1/2 " bitto kostet . . . . .	42 "

Karlsruhe, den 31. März 1877.

Der Vorstand.

## Fabrikversteigerung.

**Dienstag den 3. April d. J.,**

Vormittags von 8 — 12 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr, versteigere ich aus Auftrag gegen sofortige Baarzahlung im Saale des „Schwarzwälder Hofes“, Spitalstraße 49:

1 gebrauchtes Bettkanapee, Chiffonniere, Kisten, Kommode, 1 gebrauchtes Kanapee, 4 neue tannene lackirte Bettladen, 1 gebrauchte Bettlade, neue Eßtische mit Wachstuch überzogen, Nachttische, Küchenschränke mit Glasaufsätzen, 1 Kinderwägelchen, 1 Rastatter Herd (kleinere Façon), 1 Badewanne aus Zink, Ober- und Unterbetten, Pulben, Kissen, 1 Regulator.

Ferner Goldwaaren: Pendeloquen, Brochen, Medaillons, goldene Uhren etc.

**Liquore:** Nordhäuser Kornbrandwein, Kummel, Cognac, Rum, Arac, Absynth etc. etc., sowie verschiedenen Hausrath, wozu ich Steigerungslustige mit dem Ansügen höflichst einlade, daß das Schreibwerk sehr solid und dauerhaft (nicht FabrikmäÙig) gearbeitet und der Anschlag äußerst billig gestellt ist.

Gegenstände zum Mitversteigern werden noch bis Dienstag, Morgens 8 Uhr, in meiner Wohnung, Herrenstraße 6, Seitengebäude rechts, angenommen.

**E. L. Konradt, Auktionator.**

Beierthheim.

## Bergebung von Pflasterarbeit.

2.1. Die Gemeinde Beierthheim vergibt die Anlegung eines neuen Rinnenpflasters oben im Orte

im Submissionswege. Die Arbeit ist veranschlagt zu 662 M. 40 Pf. Bemerk wird, daß die Steine und den Sand die Gemeinde selbst stellt. Ueberschlag und Bedingungen sind täglich auf

hiesigem Rathhause einzusehen, woselbst auch die Angebote längstens bis zum Montag den 9. April d. J. schriftlich einzureichen sind.

Beierthheim, den 30. März 1877.

Gemeinderath.

Bürgermeister Braun.

F. Weber, Rathschreiber.

## Einen Fasel,

noch jung, fett und zum Sprung untauglich, versteigert kommenden **Wittwoch den 1. April d. J.,** Nachmittags um 2 Uhr: das Bürgermeisteramt Pforz (Pfalz).

## Wohnungsanträge und Besuche.

\* Auguststraße 2, vor dem KarlsThor, ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Eben- dafelbst ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche etc. sofort oder auf 23. April billig zu vermieten. Näheres dafelbst, bei Schlosser Bergmeier.

— **Welfortstraße 19, nahe der Kriegsstraße, ist eine schöne Wohnung im 2. Stock mit 5 Zimmern, 2 Mansarden, Kammer, Gas- und Wasserleitung auf den 23. April zu vermieten. Näheres Kriegsstraße 151 unten.**

\* 2.1. Luisenstraße 23 sind auf 23. April zu vermieten: der 2. und 3. Stock nebst einer Mansardenwohnung; jede Wohnung besteht aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, mit Glas- abschluss und Wasserleitung versehen. Näheres zu erfragen im 3. Stock.

\* Luisenstraße 44 sind eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller nebst Antheil am Trockenplatz, und eine Wohnung, parterre, von 1 geräumigen Zimmer mit Küche und Antheil am

Trockenplatz um annehmbaren Preis auf 23. April zu vermieten.

\* Luisenstraße 62 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller nebst Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten.

\* Marienstraße 32 ist im 4. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

**Zu vermieten.**

\* Ein größerer Laden mit 2 Zimmern, Magazin und Keller, sowie ein kleinerer Laden mit 2 Zimmern, Küche und Zugehör sind auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Herrenstraße 15, 2. Stock.

**Wohnungen zu vermieten.**

\* 21. Auf 23. April ist ein dritter Stock, bestehend aus 4 freundlichen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, ferner eine Mansardenwohnung mit 2 Zimmern, Küche und Zugehör (beide Wohnungen mit Wasserleitung versehen) billig zu vermieten. Näheres Luisenstraße 46.

Auf den 23. April ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Mansarde nebst sonstigem Zugehör, zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Zimmer zu vermieten.**

\* Ein schönes, möbliertes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich zu vermieten. Der Nähe der Infanteriekaserne wegen würde es Einjährig-Freiwilligen zu empfehlen sein. Näheres Kleine Herrenstraße 14.

31. Bähringerstraße 74, eine Etage hoch, ist ein einfach möbliertes Zimmer auf 1. April zu vermieten.

Ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Wilhelmstraße 7 im 3. Stock.

\* Kronenstraße 34 ist im 3. Stock ein möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer an 2 solide Arbeiter sogleich und ein Zimmer sammt Keller und Küche an 1 oder 2 Personen auf den 23. April zu vermieten.

\* Es ist ein großes, gut möbliertes, mit 2 Fenstern auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder auf 15. April an zwei solide Herren zu vermieten: Adlerstraße 28 im 2. Stock.

\* Zirkel 28 ist ein freundliches, möbliertes Mansardenzimmer sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im dritten Stock.

\* Marienstraße 30 ist im zweiten Stock ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sogleich oder später an einen Herrn zu vermieten.

\* Ein hübsch möbliertes Zimmer ist auf 1. April zu vermieten: Schützenstraße 36 parterre.

\* Augartenstraße 27 sind 2 Mansardenzimmer mit Keller, sowie im ersten Stock 1 Zimmer mit Keller zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

\* Sogleich oder auf 15. April ist Akademiestraße 30 im zweiten Stock ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

\* Große Spitalstraße 41 sind 2 ineinandergehende, gut möblierte Zimmer mit einem oder zwei Betten sogleich zu vermieten.

\* Akademiestraße 23 ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

\* Luisenstraße 29 ist ein schönes, unmöbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, mit Kochofen, Kammerlein und Keller auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

\* Ein schön möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen Karlsstraße 13 im 2. Stock.

\* Ein einfaches, gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder später an einen soliden, stillen Herrn zu vermieten. Das Nähere zu erfragen Akademiestraße 11, im untern Stock.

\* Ein freundliches, einfach möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf 15. April zu vermieten: Schwänenstraße 6.

\* In einem ruhigen Hause ist für ein junges Frauenzimmer oder einen Herrn, die hier lernen oder beschäftigt sind, ein nettes möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost sogleich zu vermieten: Zirkel 26, im 3. Stock.

\* Langestraße 39, gegenüber dem Polytechnikum, ist ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sogleich oder auf 15. April zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock, Eingang Fasanenstraße.

\* Sophienstraße 5, Querbau 2. Stock, ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer an einen anständigen Herrn zu vermieten.

\* Marienstraße 16 ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten.

\* 21. Ein schön möbliertes Zimmer ist sogleich an einen Herrn zu vermieten: Waldstraße 79 im Hinterhaus im zweiten Stock.

\* Es ist ein großes, schönes Zimmer mit Kochofen und noch sonstigen Bequemlichkeiten auf den 1. April oder später zu vermieten. Zu erfragen Scheffelstraße 9 b.

**Wohnungsgesuche.**

— Unterzeichneter sucht eine im westlichen Stadtteil gelegene elegante Wohnung von 6 bis 8 Zimmern nebst Zugehör. Gest. Offerten wollen Kriegsstraße 153 parterre abgegeben werden.

Professor Ferdinand Keller.

\* Es wird sogleich in der Nähe des Mühlburgerthors eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche gesucht. Zu erfragen beim Portier Maier am Bahnhof des Mühlburgerthors.

**Auf 1. oder 23. Juli**

wird im westlichen Stadtteil für eine Familie von 2 Personen eine Wohnung von 5 Zimmern gesucht. Adressen sind Amalienstraße 83 im zweiten Stock abzugeben.

**Zimmer-Gesuche.**

\* Ein Beamter sucht vom 15. April an ein elegant möbliertes Zimmer zu mieten. Gefällige Anträge bittet man A. J. K. postlagernd abgeben zu wollen.

**Dienst-Anträge.**

Ein braves Mädchen wird zu Kindern gesucht: Bähringerstraße 68.

\* Ein Mädchen, welches sich jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht, wird wegen Erkrankung des Dienstmädchens auf mehrere Wochen zur Ausbülfe gesucht. Näheres Kronenstraße 20 parterre.

\* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, waschen, putzen und etwas nähen kann, wird auf Ostern gesucht: Waldstraße 87, parterre.

\* Ein junges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, etwas nähen kann und auch Liebe zu Kindern hat, kann sogleich eintreten: Viktoriastraße 7, ebener Erde.

Ein braves, anständiges Mädchen, welches sich der Arbeit in einem kleinen Haushalt willig unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle: Langestraße 74, Treppe rechts.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Waldbornstraße 22 parterre.

\* Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle: Langestraße 110, unten.

Ein fleißiges Mädchen, welches kochen, schön waschen und putzen kann, wird sogleich gesucht. Näheres Karlsstraße 30 im 2. Stock.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle: Hirschstraße 5 im untern Stock.

Ein junges Mädchen, welches putzen und waschen kann, findet sogleich einen Platz: Spitalstraße 46 im untern Stock.

Wegen plötzlicher Erkrankung eines Mädchens findet sofort ein anständiges Mädchen eine Stelle: Langestraße 77.

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein Mädchen vom Lande sucht sogleich eine Stelle als Haus- oder Spülmädchen. Zu erfragen Ritterstraße 2 im Hinterhaus im zweiten Stock.

\* Ein Mädchen, welches sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Gasthaus zum König von Württemberg.

\* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat oder in eine Küche, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 72 im 3. Stock.

\* Ein braves, reinliches Mädchen, welches kochen und überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, noch nie hier gedient hat und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Ostern eine gute Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 47 im 2. Stock.

**Agenten**

zum Verkaufe von Loosen und Staatspapieren gegen monatliche Teilzahlung werden von einem Münchener Bankhaus unter vorteilhaften Bedingungen acceptirt. Gefällige Offerten sub B. C. 8243 befördert die Annoncen-Expedition von Haassenstein & Vogler in München.

31. **Ein Invalide,** ledigen Standes, findet sogleich dauernden Dienst. Gute Führung und ordentliche Handschrift erforderlich. Selbstgeschriebene Anerbietungen abzugeben im städt. Krankenhaus hier.

**Schreiner,** mehrere leistungsfähige auf feine Möbel, finden dauernde Beschäftigung.

**J. L. Distelhorst,** Großh. Hoflieferant, Waldstraße 32.

**Köchin-Gesuch.** \* Eine perfekte Köchin wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Das Nähere Langestraße 91.

\* **Ein junges Mädchen,** zur Aufwartung auf einige Stunden des Tages, wird gesucht: Hirschstraße 14 im zweiten Stock.

**Stellen-Gesuche.** \* Eine gesunde Schenkamme sucht eine Stelle. Zu erfragen Augartenstraße 4 im dritten Stock.

\* Ein Mädchen aus guter Familie, welches alle häuslichen Arbeiten gründlich versteht, das Weißzeugnähen erlernt hat und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht auf Ostern oder später eine Stelle als Kammerjungfer oder Zimmermädchen. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Aufforderung.**

Eine Dame, die heute verschiedenes Porzellan bei mir kaufte, bekam irrtümlicher Weise 2 Kannen zu 4 Mark bei der Rechnung nicht berechnet; der Name der Dame ist mir unbekannt, und bitte dieselbe, mir den Betrag nachträglich zu entrichten.

Louis Ullmann.

**Verlorene Schlüssel.** \* Vom Marktplatz, Friedrichsplatz durch die Langestraße wurden mehrere Schlüssel an einem Ring verloren. Der Finder wird gebeten, dieselben gegen Belohnung abzugeben: Stephanienstraße 62.

**Verloren.**

\* Am Freitag Abend wurde ein Gebetbuch von der katholischen Kirche durch die Erbprinzenstraße bis an die Karl-Friedrichsstraße verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung abzugeben: Erbprinzenstraße 1, im 3. Stock.

\* Am Mittwoch den 30. März wurde ein schwarzes Medaillon mit Photographie verloren. Abzugeben gegen Belohnung im Frühlingshaus Nr. 35.

\* Verloren wurde gestern auf dem Wege durch die Karl-Friedrichs- und Bahnhofstraße ein rothes, faches Granatfettchen mit goldenem Schloßchen. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung Bahnhofstraße 7 im 3. Stock abzugeben.

**Verwechelter Gut.**

\* Der bekannte Herr, welcher letzten Sonntag den 25. d. M. in der Restauration von Gottlob Heim, verlängerte Karlsstraße, jedenfalls aus Versehen seinen Hut verwechselt hat, wird höflichst ersucht, denselben daselbst umzutauschen.

**Gefunden.**

Ein Portemonnaie mit etwas Geld wurde gestern gefunden. Abholen gegen die Einrückungsgebühr bei Frau Balser, Brunnenstraße 2.

**Eine Brille**

wurde in der Adlerstraße gefunden und kann gegen die Einrückungsgebühr im Kontor des Tagblattes abgeholt werden.

**Verlaufenes Käzchen.**

\* Ein junges, schwarzes Käzchen hat sich verlaufen. Abzugeben: Wilhelmstraße 1, 2 Stiegen rechts, gegen 2 Mark Belohnung.

**Zugelaufener Hund.**

\* Am letzten Mittwoch ist mir ein kleiner, schwarzer Pinscherhund (Weibchen) zugelaufen. Der Eigentümer kann denselben gegen die Einrückungsgebühr bei B. Kist, Bähringerstraße 19, in Empfang nehmen.

**Hen zu verkaufen.**

\* 21. 16 Rentner sehr gutes Hen ist zu verkaufen: Waldstraße 13, parterre.



### K ä s e :

feinst prima Limburger in halbreifer und ganz reifer Waare, Oberländer Rahmkäs, feinsten Romadour und saftigen Schweizerkäse empfiehlt  
3.2. **W. Grimm**, Langestraße 19.

### Sauerkraut

per Pfund 20 Pf. empfiehlt  
**F. Kühnenthal**,  
Amalienstraße 35, Luisenstraße 12.

Die **P. Kneifel'sche** 4.2.

### Haar-Zinktur

von den renommiertesten Aerzten (siehe die betreffenden Inserate) als zweifellos wirksam, allen Haarleidenden auf das Würmste empfohlen, auch wo keine anderen Mittel halfen, hält in Flac. zu 1, 2 u. 3 Mark stets vorräthig **L. Wolf Wwe.**, Karl-Friedrichstr. 4. Alles Nähere i. d. Gebrauchsanweis.

In der „Gartenlaube“ 1875, Nr. 7, empfohlen: **Bergmann's**

### Salicyl-Seife

wirkfamstes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten und als Toiletteseife besonders geeignet, die Haut stets frisch und rein zu erhalten. — Vorräthig à Stück 50 Pf. bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

**C. L. Heusner's**

### Polirpulver

das beste Puzpulver für Gold, Silber, Messing, Kupfer, empfiehlt

**F. Kühnenthal**,

Amalienstraße 53.

### 3.3. Mein Lager aller Sorten feinsten Blumen und Brautgürlanden

ist mit dem Neuesten ausgestattet und empfehle dieselben zu den billigsten Preisen.

**H. Marx**,

Langestraße 60, 2. Stock.

Empfehle das Neueste in  
**Strohützen** von 60 Pf.,  
**Piquéhütchen** von 90 Pf.,  
**Regligéhäubchen** von 50 Pf.,  
**Lackhüten** von 1 M. an,  
**Bändern, Blumen, Federn**  
u. auf das Billigste.

**Josephine Vater**,

Herrenstraße 32.

**2.2. Kindermützen**,  
zurückgehefte, per Stück 50 Pf., Filz- und Stoffhüte 1 und 2 M. per Stück, Herren- und Knabemützen in neuester Form und größter Auswahl empfiehlt ergebenst **Stahl**, Hoflieferant, Langestraße 121.

Nitterstraße 8. Nitterstraße 8.

### Schulranzen u. Wappen

für Mädchen und Knaben empfiehlt in dauerhafter Waare 2.2.

**W. Gastel**,

Hoflieferant.

Nitterstraße 8. Nitterstraße 8.

### Gummi-Bälle

grau und bemalt, in allen Größen zu äußerst billigen Preisen. Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

**Alb. Kohn**,

Langestraße 134.

### 2.2. Sonnen- u. Regenschirme.

**Zur gest. Benachrichtigung.**  
Der Ausverkauf von Sonnen- u. Regenschirmen wird in meiner Wohnung, Luisenstraße 46, zu den bekannt billigen Preisen fortgesetzt.  
NB. Die erwarteten Seiden-Regenschirme sind eingetroffen.

**J. F. Neuert**, Auktionator,  
Luisenstraße 46.

Von **Gebrüder Dold**, Tuchfabrik in Billingen, sind in ausgeteilter Qualität zu beziehen:

1. **Damentuche**, 123 cm. breit, M. 4.30, blau M. 4.55.
2. **Sommerstoffe**, 130 cm. breit, für **Damenjacken, Damenregenmäntel und Herrenanzüge** gleich gut geeignet, als: **Wiltons** in 20 Farben à M. 6.— **Diagonals** und **Elastiques** in 80 Farben M. 7.— **seine Velours** M. 7.— **seine Herrensummerstoffe**, 130 cm. breit, in 100 Dessins à M. 8.— und à M. 9.—
3. **seine Demi-Saisonstoffe**, 130 cm. breit, für **Herrenanzüge**, 80 verschiedene Dessins, à M. 9.50.
4. **Damenunterrockstoff** in hochroth, grün, weiß und chamolis, 126 cm. breit, M. 7.—
5. **Pferdedecken, Bügeldecken, Bettdecken** à M. 10.— M. 20.
6. **Graue Lincee- und Militärfächer** in allen Farben, 120—135 cm. breit, à M. 5.— M. 9.— Darunter **preussisch-grauer Militärfächerstoff**, 128 cm. breit, à M. 7.— eignet sich trefflich für den Privatgebrauch. Ein Kleidungsstück dieser Serie erhält sich bei fortwährendem Tragen mehrere Jahre in gutem Zustande und behält das Aussehen eines hübschen dunkeln Buxfins. Preisangabe in Meter für decaitrie Waare, Decken per Stück. Muster von allen Sorten werden gratis und franco versandt.

### GARTENGERÄTHE

jeder Art

in grösster Auswahl empfiehlt zu billigen Preisen

### HEINRICH LANGE

28 Herrenstrasse 28.

### Stech- u. Sandschaufeln

mit und ohne Stiel,

### 2.1. Rechen

hölzerne und eiserne,

**Hauen, Wegkratzer, Dunggabeln,**

*Baumsägen,*

einfache und zum Verstellen,

### Reb-, Rosen- u. Hecken-

**scheeren,**

**Pflanzenkellen u. Spargelmesser,**

**Baumkratzer, Setzhölzer,**

sowie

### KINDERGARTENGERÄTHE,

Galvanisirten

**Draht und Drahtspanner.**

### Kinder-Wagen

eigener Fabrikation

in großer Auswahl bei

3.1. **F. Wilhelm Döring.**

### Theodor Müller

in Würzburg

empfiehlt **Zug-Jalousien** und **Rolläden** anerkannt bester Construction. **Goldleisten** und **Gardinenstangen**. Lager von schwebischen **Hobelbrettern** und **Bautischlerei-Artikeln.**

Agenten werden gesucht.

### HEINRICH LANGE,

28 Herrenstrasse,

empfiehlt

### eiserne u. hölzerne Garten-Möbel

verschiedener Art und in den neuesten Façonon, als: 2.1.

**Kindergartenzelte,**  
**Bänke mit und ohne Zeltdach,**  
**Tische, Fauteuils, Stühle,**  
**Tabourets, Schemel,**  
**Blumentische, Hängelampen,**  
**Beeteinfassungen,**  
**Blumenkörbe,**  
**Spritzen, fahrbare, und Hand-**  
**Spritzen;**  
**Eiserne Bettstellen;**  
**Gartengeräthschaften**

jeder Art,  
**Galvanisirten Draht und Drahtspanner.**  
**Amerikan. Rasen-**  
**Mäher.**

### Joh. Badewet,

Hofinstrumentenmacher, Wittwe,  
Karl-Friedrichstraße 4 in Karlsruhe,  
empfiehlt 2.1.



fein reichhaltig und in großer Auswahl assortirtes Lager von **Violinen, Violas, Cellos, Bässen, Rhythmen, Gitarren, Violinkästen, Notenpulten** u. c., **Mund- und Ziehharmonikas, Darmsaiten** aus den besten Fabriken Deutschlands und Italiens, ferner seine selbst-

gefertigten **Rhythmen- und Gitarren-Saiten.** Auch empfehle ich mich in allen **Reparaturen** bestens und bitte um **zahlreichen Zuspruch.**

### Tapeten (neueste),

sehr billig und schön, von 25 Pf. an per Stück, sowie auch mittlere und feinste Sorten werden stets zu den Fabrikpreisen abgegeben.

Das Tapetieren wird billigt berechnet.

**C. Haslinger**, Hoftapezierer,

2.2. Schützenstraße 6.

### Jalousien

mit **Selbststellern** in vorzüglich **solider Walzenconstruction** liefert zu den **billigsten Preisen** unter **Garantie**

**L. Wittich**,  
Wilhelmstr. 13.

6.1.

**2.1. Für Brautleute**  
übernimmt  
deren **vollständige Mühewaltung**  
zur **Erlangung** erforderlicher **auswärtiger Urkunden** (besonders aus **österreichischen** Ländern) zur **gesetzlichen Heiraths-Erlaubniß** das  
**Commissions-Bureau**  
**J. Scharpf**, Karlsstraße 43.

— Die **Betreibung** ausstehender **For-**  
**derungen** auf **gütlichem** u. **gerichtlichem** Wege,  
sowie **Fertigung** **schriftlicher** **Aufsätze** und  
**Eingaben** besorgt bestens  
**Fr. Caspar**, Kaufmann und Agent,  
Karlsstraße 11.

**Warnung und Dankfagung.**  
\* Es diene den beiden Herren, welche in der  
Nacht vom 23. auf den 24. März in einem meiner  
Wohnung nahegelegenen Gasthose sich gemüthlich  
mit Karten unterhielten und nach Verlassen des-  
selben, Morgens 2 Uhr, durch Abreißen der Laden-  
vorreißer und des Kandelrohrs mein Haus Ama-  
lienstraße Nr. 71 böswillig beschädigten, zur Nach-  
richt, daß sie mir persönlich bekannt sind, da ich  
ihnen nachschaute. Indem ich dem einen, mit Na-  
men **Ph. K.**, für seine Abwehr danke und ihn  
ermahne, sich solcher Gesellschaft zu entziehen, warne  
ich den andern, **K. J.**, vor fernerer Beschädigung,  
da er in die Lage kommen könnte, solche im Be-  
tretungsfalle theuer bezahlen zu müssen.  
Karlsruhe, den 31. März 1877.  
**Joh. Kiefer.**

**Wiederherstellung**  
von **Kunstgegenständen** in allen vor kommenden  
**Thon- und Steinarten**, insbesondere **Antiqui-**  
**täten, Holzschneidereien, Gypsgegenstände**  
in **weiß oder bronziert**, empfiehlt bestens  
**A. Meyerhuber jun.**, Bildhauer,  
4.4. Kronenstraße 7,  
neben Herren **Dölling & Wunder.**

**Möbeltransport.**  
2.2. Ich Unterzeichneter beehre mich hiemit, mein  
**Möbeltransportgeschäft** in empfehlende **Erin-**  
**nerung** zu bringen, mit dem Bemerkten, daß ich wie  
immer **Umzüge** in der Stadt per **gedecktem Möbel-**  
**wagen** oder per **Bahn** in's **In- und Ausland**  
übernehme, und sichere bei **prompter** und **billiger**  
**Bedienung** **vollständige Garantie** zu. Beste **Em-**  
**pfehlungen** stehen zur Seite.  
Achtungsvoll  
**L. Allgeier**, Möbeltransporteur,  
Steinstraße 15.

**Grabdenkmäler**  
in **Marmor** und **Sandstein** sind stets vor-  
rätzig, auch werden solche unter **Garantie**  
dauerhafter **Arbeit** angefertigt von  
**C. Nußberger**,  
Kriegsstraße 10 u. 26.

**Holz- und Kohlenhandlung**  
von  
**Franz Stadelmeier**,  
Luifenstraße 28,  
empfiehlt  
Buchenholz gefägt und gespalten pro 50 Kilo  
1 M. 70 Pf.  
Forstenholz gefägt und gespalten pro 50 Kilo  
1 M. 50 Pf.  
Bei **Abnahme** mehrerer **Zentner** oder **Ster** franko  
ins **Haus** geliefert.  
Ruhrkohlen per **Centner** . . . 1 M. 10 Pf.,  
Stückkohlen " " . . . 1 " 40 "

**Mühlburg.**  
**Geschäfts-Empfehlung.**  
Brunnenmacher **Friedrich Pfeifer** in Mühl-  
burg, wohnhaft dem **Barthause** gegenüber, bringt  
wiederholt in **Erinnerung**, daß er sowohl die **Her-**  
**stellung** neuer **Brunnen**, wie auch die **Reparaturen**  
übernimmt, dieselben auf das **Pünktlichste** besorgt  
und dabei die **billigsten** Preise zusichert.  
Bestellungen können am **Mühlburger Thor** bei  
Herrn **Thorwart Höf** gemacht werden. \*3.3.

**Die Kunst-, Schön- & Seidenfärberei,**  
**Appretur, Druckerei & chem. Wasch-Anstalt**  
von **W. Ed. Müller**  
in **Mühlburg** bei **Karlsruhe**  
(Nachfolger von **Zul. Zint**)  
empfiehlt sich einem geehrten hiesigen und auswärtigen  
Publikum in allen in dieses Fach einschlagenden  
Arbeiten bestens.  
Prompteste **Bedienung**, **billigste** **Preise.**  
Anmeldungen resp. **Aufträge** bei  
Herrn **Höf** am **Mühlburger Thor**,  
" **Hochwarth** im **goldenen Hirsch**  
Frau **Aug. Reinhold**, **Zirkel 24**,  
und den **Verkaufsstellen** des **Lebensbedürfnis-**  
**vereins.**

**Warnung.**  
\*3.2. Ich warne hiermit **Jedermann**, mei-  
ner **Mündel** **Karoline Ulmer** etwas zu  
borgen, indem hierfür **keine** **Zahlung** geleistet  
wird.  
Der **Vormund:**  
**Heinrich Scheid**,  
aus **Erlenbach** in **Rheinbayern.**

**Anzeige.**  
\* **Blumenkohl, Rothkraut, Stodfische, Meerrettig,**  
**Sauerkraut, Orangen** und **Citronen** sind zu haben  
**Schwabenstraße 17** bei **Frau Vuhlinger.**

**Kräftige Brennereihese**  
Liefere ich täglich **jeztliches** **Quantum** 2.1.  
**Lehrte, Provinz Hannover,**  
**Weichmann.**

**Restauration**  
**zu den 4 Jahreszeiten.**  
Heute **Früh 10 Uhr** **warmen Zwie-**  
**bel-Kuchen** nebst einem **guten** **Stoff**  
**Freiherrl. v. Selbened'schen Bockbiers**  
empfiehlt  
**Karl Scherer.**

Heute  
**Bockbier**  
bei  
**Friedrich Höpfner**,  
Bierbrauer.

**Restauration Augarten.**  
Auf **Ostern, Sonntag** und **Montag**, em-  
pfehle **frischen** **Kuchen**, **Kaffee**, **warme** und  
**kalte** **Speisen**, sowie **reine** **Weine** nebst **aus-**  
**gezeichnetem** **Bier** von **Herrn Bischoff**, wozu  
**höflichst** **einladet**  
**J. Schranck**, zum **Augarten.**

**Gasthaus zum Ritter.**  
**Fels'sches**  
**Bock-Bier**  
wird einige Tage **verzapft**, was **empfehlend**  
anzeigt  
**Astor.**

**Neue Bierhalle,**  
**Langestraße 42.**  
**Osternmontag**  
auf **mehrseitigen** **Wunsch**  
**Auftreten**  
der **Komiker-Familie**  
**Sinmedinger**,  
genannt **Schwab.**  
**Anfang 4 u. 8 Uhr.** \*  
**Eintritt 20 Pf.**



**Restauration Augarten.**  
Am 2. Feiertag, **Osternmontag**,  
**Tanzbelustigung**,  
Anfang **3 Uhr** **Nachmittags**,  
wozu **höflichst** **einladet**  
**J. Schranck.**

**Grünwinkel.**  
**Gasthaus zum goldenen Hirsch.**  
**Heute Sonntag**  
**Orchestriou-Concert**  
mit **reichhaltigem** **Programm.**  
Anfang **3 Uhr.** **Eintritt 10 Pfennig.**  
Für **gute** **Bedienung** ist **gesorgt.**  
An **Wochentagen** kann der **Saal** mit **Orchestriou**,  
welches sowohl **Concerte** als **Tanzmusik** spielt, für  
**geschlossene** **Gesellschaften** **reservirt** werden.  
**Th. Mayer.**

\* Am **Osternmontag**  
**Speyerer Exportbier**  
bei **Hrn. Ludwig Luz** „zum **deutschen Haus**“  
in **Maximiliansau.**

**Sühneraugen,**  
sowie  
**Warzen**  
entfernt **sofort** und **ohne** **jeden** **Schmerz.**  
**Fried. Wiltberger**,  
Kronenstraße 45.

**Klinik** zur **gründl. u. sicheren** **Heilg.**  
geheim. u. **Frauentr., Syph.,**  
**Pollution, Schwäche, Reizen.** **Dr. Rosenfeld**,  
**Berlin, Kochstr. 63.** Auch **briefl. Prospects gratis.**

**EPILEPSIE**  
(Fallsucht) u. alle **Nervenkrankheiten** heilt  
brieflich der **Specialarzt D. Killisch**,  
**Dresden (Neustadt).** Bereits über **9000** **be-**  
**handelt.** 5.5.

**Privat-Entbindungshaus**  
Garantie für **Discretion**; **ausgezeichnete** **Ver-**  
**pflegung**; wegen **bester** **sanitärer** **Einrichtung**  
u. **bisher** **unübertroffener** **Geneesungsstatistik** seit  
**Decennien** **ärztlich** **empfohlen.** **Mäßige** **Preise.**  
**Vorsteherin:** **Frau K. Bauer**, **berühmte** **Heb-**  
**amme.** **Adresse:** **Karpfengasse Nr. 4, Heidel-**  
**berg, F. F. F.** 12.1.

Ein **Buch, 68** **Auflagen** erlebt hat, bedarf  
welches wohl **keiner** **weiteren**  
**Empfehlungen**, diese **Thorsache** ist ja der **beste** **Beweis** für **seine**  
**Wirk.** Für **Kranke**, welche sich nur eines **bewährten** **Heilver-**  
**fahrens** zur **Wiedererlangung** ihrer **Gesundheit** bedienen sollten,  
ist ein **solches** **Werk** von **doppeltem** **Werth** und eine **Garantie**  
dafür, daß es sich **nicht** **darum** **handelt**, an ihren **Rörpern** mit  
**neuen** **Arzneien** **herumzuprobieren**, wie dies noch **sehr** **häufig**  
geschieht. — Von dem **berühmten**, **500** **Seiten** **starken** **Buche:**  
„**Dr. Kirw's** **Naturheilmethode**“ ist bereits die **68.** **Auflage** **er-**  
**schienen.** **Tausende** **und** **aber** **Tausende** **verdanken** **der** **in**  
**dem** **Buche** **beiprochenen** **Heilmethode** ihre **Gesundheit**, wie die  
**zahlreichen**, **darin** **abgedruckten** **Atteste** **beweisen.** **Wesäme** **es**  
**daher** **Niemand**, sich dies **vorzüglich** **populär-medizinische**,  
**1** **Mart** **kostende** **Werk** **baldigst** **zu** **kaufen** **oder** **auch** **gegen** **Ein-**  
**sendung** **von** **10** **Briefmarken** **à** **10** **Pfg.** **direct** **von** **Richter's**  
**Verlags-Anstalt** in **Leipzig** **kommen** **zu** **lassen**, **welch** **Bestere** **auf**  
**Verlangen** **vorher** **einen** **100** **Seiten** **starken** **Auszug** **daraus** **gratis**  
und **franco** **zur** **Prüfung** **versendet.**

**Todesanzeige.**  
Bekannt und **Freunde** **benachrichtige** ich  
hiermit, daß **es** **Gott** **dem** **Allmächtigen**  
gefallen hat, unsern **lieben** **Sohn**, **Bruder**  
und **Schwager**  
**Friedrich Schüsler**  
nach **langen** und **schweren** **Leiden** im **Alter**  
von **19** **Jahren** am **Freitag** **den** **30. März**, **Nach-**  
**mittags** **1/3** **Uhr**, in ein **besseres** **Jenseits** **abzu-**  
**rufen**, und **bitte** um **stille** **Theilnahme.**  
**Karlsruhe**, **den** **30. März** **1877.**  
**Frau Schüsler**, **Hofoffiziant's-Wittwe.**  
Die **Beerdigung** findet am **Sonntag** **den** **1. April**,  
**Nachmittags** **3** **Uhr**, **statt.**  
**Trauerhaus:** **Marienstraße 3.**  
Sollte **Jemand** bei der **Ansage** **vergesen** **worden**  
sein, so **bitte** ich, **Gegentwärtiges** **als** **Benachrichti-**  
**gung** **anzusehen.**

### Codesanzeige.

Unsere lieben Freunde und Bekannten die traurige Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, heute Mittag um 1 Uhr unser liebes, theures Kind

**Joseph**

im Alter von 8 Jahren in ein besseres Jenseits abzurufen.

Wir bitten um stille Theilnahme:

**Joseph Göbig**, Assistent,  
**Philippine Göbig**, geb. Hörst.  
**Louis Göbig**, Baugeselle.

Karlsruhe, den 30. März 1877.

### Dankfagung.

\* Für die vielen Beweise inniger Theilnahme an dem unersehlichen Verluste unserer lieben Gattin, Mutter und Schwester, der

Frau **Anna Dressler**, geb. Harter, sowie für die ehrenvolle Begleitung zu deren letzter Ruhestätte spreche ich im Namen der Familie den tiefgefühltesten Dank aus.

**Dr. Dressler.**

### Dankfagung.

\* Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Tode unseres nun in Gott ruhenden lieben Kindes

**Gustav**,

sowie für die reichlichen Blumenspenden sagen wir allen Freunden und Bekannten unsern innigsten Dank.

Karlsruhe, den 29. März 1877.

**Wilhelm Bögele**,  
**Bertha Bögele**, geb. Niedermeier.



Verein  
bildender  
Künstler.

Generalversammlung Dienstag  
den 3. April.

Tagesordnung:  
Abstimmungen. 2.1.

### Frohsinn.

2.1. Zur Besprechung wichtiger Vereinsangelegenheiten wird eine

### Generalversammlung

auf **Donnerstag den 5. April, Abends 1/2 9 Uhr**, in das Probeklokal anberaumt, wozu sämtliche Vereinsmitglieder mit dem Ersuchen um recht zahlreiche Theilnahme freundlichst eingeladen werden.

**Der Vorstand.**

### Blankenloch. Einladung.

Die Mitglieder des Blankenlocher Spar- und Darlehensvereins werden zur Frühjahrs-Generalversammlung auf **Montag den 9. April d. J., Abends 1/2 8 Uhr**, in den dortigen Rathhausaal eingeladen.

### Tagesordnung:

- Ersatzwahl für den wegen Geschäftsüberladung zurücktretenden Direktor;
  - Erneuerungswahl seines Stellvertreters und des Aufsichtsrathes;
  - Mittheilung der revidirten Jahresrechnung, sowie
  - Beschlußfassung über den Antrag, daß in §. 10 der Statuten das „schriftlich“ (Abs. 1) in Rundschreiben zu ändern sei.
- Blankenloch, den 28. März 1877.  
Spar- und Darlehensvereins-Verein, e. G.  
Direktor **Adam Dörflinger.**

### Arbeiterbildungsverein.

Sonntag den 1. April findet Familienabend statt, wozu die Mitglieder nebst Familienangehörigen hiermit eingeladen werden. Anfang 7 Uhr.  
**Der Vorstand.**

### Witterungsbeobachtungen im Gresh. botanischen Garten.

29. März.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 8	27" 10"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 9	27" 10,5"	"	Regen
6 " Abds.	+ 9	27" 10,5"	"	"
30. März.				
6 U. Morg.	+ 7	27" 10"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 10	27" 11"	"	"
6 " Abds.	+ 8	27" 11"	"	umwölkt

### Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 1. April. II. Quartal. 43. Abonnementsvorstellung. **Die Karlschüler.** Schauspiel in 3 Akten von Laube. Anfang 6 Uhr.

Montag den 2. April. Achte Vorstellung außer Abonnement. **Oberon, König der Elfen.** Romantische Feenoper in 3 Akten von C. R. v. Weber. Anfang 6 Uhr.

Dienstag den 3. April. II. Quartal. 44. Abonnementsvorstellung. **Ein Fallissement.** Schauspiel in 5 Akten von Björnstjerne Björnson. Anfang 6 Uhr.

### Die heftigsten Zahnschmerzen



werden sofort gestillt durch die berühmten **Noll'schen Zahntropfen** von Fr. Höpfinger, besonders durch rheumatischen Fluß, durch Zug oder Erkältung verursacht. Ich zahle Jedem auf seine einfache Erklärung hin, die Tropfen haben nicht geholfen, den Betrag zurück. Zu haben bei **Th. Brugler**, Waldstraße 10. 10.8.

### 3.1. Das Neueste in Blumen und Federn

für jetzige Jahreszeit ist in reicher Auswahl bei mir eingetroffen, was hiermit empfehlend anzeigt

**Mina Räuber, Blumengeschäft,**  
Waldstraße 35.

Zeige ergebenst an, daß die

### Pariser Modellhüte,

sowie das Neueste in Blumen, Federn, Bändern, Strohhüten, Nouveautés etc. bei mir eingetroffen sind und sämtliche Artikel zu den billigsten Preisen abgebe.

**Josephine Vater,**  
Herrenstraße 32.

### Die Möbel-, Bett- u. Spiegel-Handlung nebst Vermieth-Geschäft

von **Ferdinand Holz**, Waldhornstraße 19 in Karlsruhe, empfiehlt neue und gebrauchte Chiffonniere, Kommoden, Sekretäre, Waschkommoden, Kanapees, Bettladen mit und ohne Koff, Büffets, Schreibtische, runde, ovale, viereckige und zulegtische, Nachttische und Waschtische, Holz-, Rohr- und Strohhühle, vollständige Betten, Kopfkissen, Stroh- und Seggrasmatrassen, ein- und zweithürige Kleider-, Bäcker- und Küchenschränke, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen.

### Herren- und Damenkoffer,

Holz- und Handkoffer in großer Auswahl. Auch werden ganze Einrichtungen, sowie einzelne Möbel- und Bettgegenstände miethweise sowohl für hier als auch auswärts abgegeben und billigt berechnet. — Auch können obige Gegenstände durch monatliche Abzahlungen angekauft werden.

### Anzeige und Dankfagung.

2.1. Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich unterm Heutigen meine Wirthschaft an Herrn J. Schranck abzugeben habe; dankend für das mir geschenkte Vertrauen, bitte ich, dasselbe auf meinen Nachfolger zu übertragen.

Karlsruhe, den 1. April 1877.

Hochachtungsvoll

**Wilh. Meess**, zum Aугarten.

### Empfehlung.

Bezugnehmend auf Obiges, werde ich bestrebt sein, durch gute Speisen, Getränke und aufmerksame Bedienung das mir geschenkt werdende Vertrauen suchen zu erhalten.

Karlsruhe, den 1. April 1877.

Hochachtungsvoll

**Jakob Schranck**, Restaurateur zum Aугarten.

### 3.1. Permanent brennende amerikanische Füllregulir-Circulations-Oefen und Kochherde

(Oefen und Herde in Amerika patentirt)

aus der Fabrik von **Perry & Cie.** in Albany N. Y.

Verkaufsstelle für **Karlsruhe und Umgegend** bei

**Fritz Werntgen** in Karlsruhe,  
Kriegsstraße 139.

Oefen (Nr. 3) dieser Construction zu sehen im Café Jßland und in der Landesgewerbehalle.

Langestraße 175. **L. S. Léon Söhne.** Langestraße 175.

Wir empfehlen in großartiger Auswahl die neuesten Muster

# waschächter Glässer Cretonnes (Kattune)

zu 28 Pf. per Meter,

## Beige

in den neuesten Streifen zu 65 Pf. per Meter.

**L. S. Léon Söhne.**

### Trau-Ringe,

massiv in Gold, sind in sehr großer Auswahl zu den reellsten und billigsten Preisen zu haben. Bestellungen in fein goldenen Trauringen können (durch große Einrichtungen im Geschäft) binnen 2 Stunden angefertigt werden.

#### J. Petry,

Juweller und Ringfabrikant's Wittwe, Ritterstraße, bei Kaufmann Döring.

### Standesbuchs-Auszüge.

#### Eheaufgebote:

31. März. Eugen Wolf von Kirchheimbolanden, Fabrikbesitzer, mit Dorothea Köpplig von Dresden.

#### Eheschließungen:

31. März. Josef Schaut von Aldenhoven, Steindrucker, mit Marie Kowalski von Krappitz.

#### Geburten:

24. März. Friedrich Johann und Eugen Christof, Zwillinge, Vater Chr. Dahn, Tagelöhner.

27. " Anna Marie, Vater Jakob Breithaupt, Kanzleidiener.

27. " Karoline, Vater Philipp Held, Blechner.

28. " Josefine Karoline Franziska, Vater Peter Wepfacher, Schneider.

29. " Albert Wilhelm Friedrich Christof, Vater Johann Chr. Horn, Sergeant.

29. " Marie, Vater Melchior Niffel, Sergeant.

29. " Anna Vertha, Vater Joh. Brüdel, Lackier.

30. " Ludwig, Vater Friedrich Erfurth, Mechaniker.

30. " Albert, Vater Gottlieb Widmayer, Schreiner.

31. " Otto Heinrich, Vater Jos. Veinz, Schlosser.

#### Todesfälle:

28. März. Friedrich, alt 2 Jahre, Vater Schuhmacher Gutmann.

29. " Marie, alt 8 Monate 25 Tage, Vater Wagenwärttergehilfe Adler.

29. " Heinrich, alt 2 Jahre, Vater Schreiner Jümler.

29. " Peter, alt 2 Monate, Vater Heizer Sauer.

30. " Johann Münch, Kassenbedienter, Chemann, alt 66 Jahre.

30. " Friedrich, alt 3 Jahre, Vater Werkmeister Pfeiffer.

30. " Josef, alt 8 Jahre, Vater Assistent Göbzig.

31. " Friedrich, alt 7 Tage, Vater Heizer Verton.

### Schiffe in Marau und Leopoldshafen.

Der erste Schlepplug mit 3 Schiffen

#### frischer Ruhrkohlen

ist für mich eingetroffen. Ich empfehle für die verschiedenen Feuerungs-zwecke:

Ruhrfetttschrot, Ruhrmaschinenkohlen, Ruhrflammkohlen, Ruhrziegelkohlen und Ruhrschiemdekohlen

in nur prima Qualitäten bei billigsten Preisen.

Das auf meine Kosten hier konstatierte Gewicht wird unter Waagschein-Vorlage berechnet.

#### C. W. Roth,

Kontor: Waldstrasse 85.

Lagerplatz Marau:

Verwalter Jakob Voilmer.

" Leopoldshafen:

" Jakob Westensfelder.

### Restaurations von J. Meister,

verlängerte Sophienstraße 11.

empfehlte seine reingehaltenen weißen und rothen Weine, warme und kalte Speisen, sowie einen guten Stoff Bier vom Faß.

Ostersonntag den 1. April

## Zweigrosse Concerte

(im Saal des Bürgervereins),

gegeben von der ganzen Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109,

unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn A. Böttge.

Anfang des 1. Concerts 4 Uhr. — Anfang des 2. Concerts 8 Uhr.

Eintritt: Saal 50 Pf., Gallerie 30 Pf.

Reichhaltiges Programm an der Kasse.

NB. Während der Concerte gute Restauration.

